

Radfahrer-Zeitung.

Amtliches Organ.

II.
Jahrgang.

Herausgeber:

Sächsischer Radfahrer-Bund.

No. 8.

Alle die Zeitung betreffenden Einsendungen, Mittheilungen etc. sind an die verantwortliche Schriftleitung Max Möller, Leipzig, Elsterstrasse 53 zu richten.

Auf nach Dresden!

Es hebt der Lenz die Zephirschwinge
Sagt leis Ade dem kalten Gast,
Rings wollen alle Knospen springen,
Es malt sich grüner Baum und Ast.

Wohl zieht auch uns das Lenzeswehen,
Der Jüngungstrieb zu Flur und Feld,
Wo grüner Wald und Aehren stehen
Da ist des flinken Radlers Welt.

Doch einmal noch lenkt vor dem Scheiden
Der Schritt sich zu der Winterlust,
Noch gilt es Ehren zu erstreiten,
Zu schmücken uns'rer Recken Brust.

Dass unser Sport im langen Rasten
Gerostet nicht, nein, hell erglänzt,
Des stolzen Bundesschiffes Masten
Mit neuem Ehrenschnuck bekränzt:

Das sei vor aller Welt bewiesen,
Sei treu bewährt in ernster That,
Es kann der Lorbeer nimmer spriessen,
Geht nicht voraus die kräft'ge Saat.

Darum, Ihr Brüder, schliesst die Reihen
Noch einmal in der Bahn der Kunst;
Lasst uns'rer Göttin Opfer weihen,
Lasst buhlen uns um ihre Gunst.

Bald rufen uns Fanfarenklänge,
Bald senkt sich festlich das Panier,
Schaulustig strömt der Elbstadt Menge,
Zum Ehrenplan, zum Kampfturnier.

Es schweifen uns'rer Brüder Blicke
Ringsum im weiten Sachsenland,
Dass Jeder mit am Lorbeer pflücke,
Zum Ganzen helfe Hand in Hand.

Darum: Heraus aus Ost und Westen
Aus Süd und Nord zum Elbflorenz,
Ein letzter Tag bei frohen Festen,
Ein erster Gruss dem jungen Lenz.

A. L.

